

Press Release

Wien, 09. März 2016

Digitalisierung unseres kulturellen Erbes: US Innovationssystem kauft Know-how und Internettechnologien aus Österreich

US Innovationssystem setzt auf international anerkannte Internet-Technologiekompetenz des AIT Austrian Institute of Technology.

Wien (AIT): In Kooperation mit international führenden Universitäten setzen AIT ExpertInnen ihr Know-how auf dem Gebiet der Internettechnologien ein, um den Zugang zu wertvollen historischen Quellen im Internet zu vereinfachen und deren Nutzung zu erleichtern. Die Forschung wird im Rahmen des Projekts „Pelagios“ von der amerikanischen Andrew W. Mellon Foundation gefördert.

Die neuen Online-Werkzeuge machen digitalisierte Kulturgüter – wie zum Beispiel jahrhundertalte Landkarten oder Manuskripte – für jedermann leichter auffindbar und unterstützen ForscherInnen bei der effizienten Digitalisierung und Veröffentlichung neuer Materialien im Internet. Mit Hilfe digitaler Verfahren werden Ortsangaben in historischen Quellen identifiziert – unter anderem in griechischen, lateinischen und arabischen Texten, mittelalterlichen *mappae mundi* und *Portolan* Seekarten sowie Landkarten aus dem frühen China. Durch digitale Querverweise zu den Ortsnamen lassen sich nun erstmals Inhalte von Karten und Texten im Detail nebeneinander vergleichen. WissenschaftlerInnen können dadurch verfolgen, wie sich Ortsnamen, Geografie und Sprache im Lauf der Zeit verändert haben, wie und wann neue Ortsnamen erstmals erwähnt wurden und wie sich das geografische Verständnis in verschiedenen Wissenstraditionen über die Zeit hinweg entwickelt hat.

Die vom AIT entwickelten innovativen Technologien für Datenaufbereitung, Annotation und Visualisierung erlauben den Projektpartnern eine effizientere Arbeit und rascheren Informationsgewinn aus historischen Quellen. Sie geben ihnen die Möglichkeit, die extrem großen Datensätze in Echtzeit zu durchsuchen und zu analysieren und so die komplexen Zusammenhänge zwischen den Datensätzen interaktiv zu erforschen.

Einige der im Rahmen des Projekts „Pelagios“ entwickelten Tools werden bereits von Institutionen und ExpertInnen aus 13 Ländern in 8 verschiedenen Sprachen genutzt. In den nächsten zwei Jahren soll in der nächsten Projektphase die Pelagios-Community weiter ausgebaut und die entwickelten Technologien weiter vorangetrieben werden. Pelagios wird von der amerikanischen Andrew W. Mellon Foundation mit insgesamt 1.264.000 US Dollar gefördert.

Österreichisches Know-how für Online-Suchmaschine mit kollektiver Intelligenz

Das AIT hat mit dem Forschungsteam „Digital Insight“ auf dem Gebiet des Managements großer und komplexer Datenmengen einen internationalen Ruf erlangt. Das AIT-Team rund um Dr. Ross King arbeitet an Lösungen für einen offenen, einfachen und intuitiven Zugang zu großen Datenbanken, bestehend aus Bild-, Audio-, Video- und Textdateien. Die am AIT

entwickelten Digitaltechnologien bestechen durch äußerst einfach benutzbare Interfaces und ermöglichen mittels spezieller Verfahren die Verarbeitung großer und komplexer Datenmengen. Kombiniert mit dem besonderen Know-how im Bereich historischer Daten, unterstützen die AIT-Technologien weltweit ExpertInnen in Archiven, Bibliotheken und Forschungseinrichtungen bei ihrer Arbeit.

Diese und weitere Innovationen wurden kürzlich auch im Zuge der Technologieausstellung „Sehen und Verstehen – Sicherheit für unsere Digitalgesellschaft“ am AIT Standort Tech Gate Vienna präsentiert (www.ikt.wien).

Über die Andrew W. Mellon Foundation

Die Andrew W. Mellon Foundation ist eine gemeinnützige Organisation. Ihr Ziel ist die Stärkung, Förderung und gegebenenfalls Verteidigung der Geisteswissenschaften und Künste und deren Beitrag zur menschlichen Entwicklung und zum Wohl vielfältiger und demokratischer Gesellschaften. Zu diesem Zweck unterstützt sie beispielhafte Institutionen für höhere Bildung und Kultur, die ein wertvolles Erbe ambitionierter, wegweisender Arbeiten erschließen und erneuern. Die Stiftung vergibt Förderungen in fünf Kernbereichen: Höhere Bildung und Forschung in den Geisteswissenschaften; Kunst und kulturelles Erbe; Diversität; Wissenschaftliche Kommunikation; Internationale Hochschulbildung und strategische Projekte. Mehr Informationen auf <http://www.mellon.org/>.

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Michael W. Mürling
AIT Austrian Institute of Technology
Safety & Security Department
Marketing and Communications
Telefon: +43 (0)50550-4126
michael.muering@ait.ac.at

Daniel Pepl, MAS
AIT Austrian Institute of Technology
Corporate and Marketing Communications
Telefon: +43 (0)50550-4040
daniel.pepl@ait.ac.at

Fotohinweis:

bl-add-31318a.jpg: Historical Map

Fotocredit: BL Add MS 31318A, The British Library Board, CC Public Domain.